



Pressemitteilung

Bonn, 28.11.2014

Mehr Zeit für politische Bildung

Ab dem 1. Dezember 2014 bietet die Bundeszentrale für politische Bildung längere Öffnungszeiten im Bonner Medienzentrum in der Adenauerallee 86 an / Zwei verkaufsoffene Samstage vor Weihnachten

Ab jetzt gibt es keine Ausrede mehr, sich nicht mit Politik zu beschäftigen. Denn ab dem 1. Dezember 2014 sind die Türen des Medienzentrums der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ganztägig und durchgängig geöffnet:

Von Montag bis Freitag, von 9 Uhr bis 18 Uhr können Standardwerke, Begleitliteratur, Diskussionsgrundlagen in Form von Büchern, Magazinen, DVDs, CDs, Unterrichtsmaterialien, Comics, politischen und physischen Landkarten und Plakaten gegen eine Bereitstellungspauschale und teilweise umsonst mitgenommen werden. Außerdem weisen zahlreiche Flyer und Postkarten auf die zahlreichen Veranstaltungen der bpb hin.

Informationen über das Weltfinanzsystem, die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs bis heute, die Frauenbewegung, das Politische im Sport, die Syrien-Krise, Kinderrechte sind so auch für Berufstätige zugänglich, die es vielleicht zu den bisherigen Öffnungszeiten nicht geschafft haben.

Zusätzlich gibt es vor Weihnachten zwei verkaufsoffene Samstage. Am 13. und 20. Dezember 2014 ist in der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr ausreichend Gelegenheit, um informative und erhellende Weihnachtsgeschenke zu besorgen. An diesen beiden Tagen räumen wir auch unser Lager. Viele Bücher der bpb, die nur noch kurze Zeit verfügbar sind, gibt es dann für nur einen Euro.

Die Medienzentren der bpb gibt es seit 1963 in Bonn und 1991 in Berlin (Krausenstraße 4 / Ecke Friedrichstraße, 10117 Berlin). Sie sind Treffpunkte für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger: für Schüler und Lehrer, Studierende und Hochschulpersonal, politisch Aktive und Menschen, die gerade beginnen, sich mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

Demokratie stärken – Zivilgesellschaft fördern. Unter diesem Motto ist es das Ziel der Bundeszentrale für politische Bildung, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Weitere Informationen und Anfahrtsskizze auf www.bpb.de/kontakt

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler